

0600

0600 - Code-Angabe

ILTIS-Handbuch, Titeldaten, Formatdokumentation, Feldbeschreibungen

Stand: 11.03.2024

| PICA3 | PICA+ / UF | W | Inhalt | MARC 21 / UF / Pos. |
|-------|------------|---|------------------|--|
| 0600 | 017A | N | Code-Angaben | MARC-PICA-Konkordanzen |
| ohne | \$a | J | Codierte Angaben | |

| Indextyp/Schlüsseltyp | UF | Indexieringsroutine |
|-----------------------|-----|------------------------------------|
| ICD/ICD | \$a | (Sy) "wortweise mit Sonderzeichen" |

Verwendung

Das Feld ist in allen Satzarten zulässig.

Link zum ZDB-Format

https://zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user_upload/ZDB/pdf/zdbformat/0600.pdf

Für fortlaufende und integrierende Ressourcen sind die Angaben des ZDB-Formats zu beachten.

Beschreibung des Feldinhaltes

Das Feld enthält verschiedene Informationen (Materialarten, Eigenschaften u.a.) in codierter Form. Ein Code besteht aus zwei Kleinbuchstaben.

Ausführungsbestimmungen

Die Codes werden ohne Steuerzeichen erfasst, mehrere Codes ohne Leerzeichen durch ";" getrennt.

In Katalogisaten, die in die bibliografischen Dienstleistungen aufgenommen werden, ist die Angabe des Reihencodes in den Satzarten *a, *bvz, *dvz, *f und *F obligatorisch.

Der Reihencode (ra, rb, rc, rh, ro, rm, rt) wird an erster Stelle des Feldes gesetzt. Darauf bauen verschiedene Routinen auf. Alle anderen Codes können ohne feste Reihenfolge im Feld erfasst werden.

Der Reihencode wird wegen der Recherchemöglichkeiten auch vergeben, wenn der Datensatz eine Pseudo-Heftnummer erhält.

Der Reihencode wird in Satzarten *bvz und *dvz nach dem Prinzip "Latest" aktualisiert. Eine erneute Anzeige in der Deutschen Nationalbibliografie erfolgt nicht.

Codes

Die mit * (Sternchen) versehenen Codes sind derzeit manuell zu erfassen bzw. werden durch eine manuell angestoßene Routine maschinell ergänzt.

- [allgemeine Codes](#)
- [Codes, ausschließlich im DBSM genutzt](#)
- [Codes, ausschließlich im DEA genutzt](#)
- [Codes, ausschließlich im DMA genutzt](#)
- [Codes, ausschließlich für Schellackplatten \(Historische Tonträger\) genutzt](#)
- [Codes, ausschließlich in der ZDB genutzt](#)

| Code | allgemeine Codes |
|------|------------------------------|
| ag | Aggregatordatenbank |
| ad | DFG-geförderte Allianzlizenz |
| al | Allianzlizenz |

| | |
|-----|---|
| at | <p>unselbstständiger Teil</p> <p>Der Code wird für unselbständige Werke vergeben (Alxo, Olfo, Oaf). Bei Netzpublikationen (Olfo- und Oaf-Datensätzen) wird der Code automatisch erzeugt. Der Code wird seit März 2009 verwendet.</p> |
| bm | <p>Begleitmaterial</p> <p>Der Code wird für Begleitmaterialien vergeben, die einen eigenständigen Datensatz (*lxo oder *lxm) erhalten haben. Der Code wird nicht verwendet in Datensätzen, die Medienwerke beschreiben, denen Begleitmaterial beigegeben ist (z.B. Buch mit Begleit-CD).</p> <p>Der Code wird seit 2017 verwendet.</p> |
| co* | <p>Konferenzpublikation</p> <p>Konferenzpublikationen, die eine Beziehung zum Normdatensatz einer Konferenz als geistiger Schöpfer erhalten. Bei mehrteiligen Konferenzpublikationen erfolgt die Code-Angabe sowohl in den Satzarten *c oder *E als auch in den Satzarten *f und *F. Trifft der Code "co" nur auf einzelne, d.h. nicht alle Bände eines mehrteiligen Werkes zu, erfolgt die Code-Angabe satzspezifisch in den betreffenden Datensätzen der Satzart *f oder *F. Der übergeordnete Titeldatensatz (Satzart *E oder *c) erhält dann keine Code-Angabe. Im Bestand des Deutschen Musikarchivs wird der Code nicht verwendet.</p> <p>Der Code co wird seit 1972 angegeben.</p> |
| di* | <p>Selektionscode für die Reihe H</p> <p>Selektionscode für eine zusätzliche Verzeichnung von Dissertationen und Habilitationsschriften in der Reihe H, deren primäre Anzeige in den Reihen A oder B erfolgt (betr. die sog. "Verlagsausgaben" von Hochschulprüfungsarbeiten). Online-Hochschulprüfungsarbeiten erhalten ebenfalls den di-Code, wenn zum Reihencode ro zusätzlich rb oder ra aufzuführen ist. Der Code wird wegen der Katalogrecherche in allen Satzarten einschließlich *c und *E erfasst, auch wenn eine Publikation wegen eines älteren Erscheinungsjahres nicht mehr in die bibliografischen Dienstleistungen aufgenommen wird und der Datensatz deshalb die Pseudo-Heftnummer 94,P01 erhält. Der Code di wird seit 1972 erfasst.</p> |
| ee* | <p>Code in Abschlussaufnahmen für fortlaufende und integrierende Ressourcen, die ihr Erscheinen eingestellt haben</p> <p>Der Code wurde seit August 1997 in der Satzart *f erfasst. Seit August 1998 wird er stattdessen in den Satzarten *b bzw. *bvz (seit März 2007) und *E (bis Februar 2007 für Zeitschriften) und *c (betrifft Loseblattsammlungen) angegeben. In der Satzart *dvz wird der Code seit März 2007 erfasst.</p> <p>Bis Bibliografiejahrgang 2009 wurde mittels des Codes eine Neuanzeige in den bibliografischen Dienstleistungen veranlasst.</p> |
| es | entsäuertes Papier |
| gw | Retrokonversion Leipzig - mehrteilige Ressource |
| kl | Kollektion beim Webharvesting |
| ks | kein säurefreies, kein alterungsbeständiges Papier |
| la* | Langzeitarchivierung elektronischer Ressourcen |
| ld* | <p>layoutgetreue Digitalisierung</p> <p>Der Code ist in DNB seit März 2007 obligatorisch in den Satzarten O* und S*, wenn Feld 1109 besetzt ist.</p> |
| lf | Heftlieferungen |
| li | Hinweis auf weiterführende Literaturangaben - in Altdaten bis 2009 |
| lo* | <p>Loseblattausgaben</p> <p>Ab Herbst 2008 bis Oktober 2015 (RDA-Einführung) wurde der Code bei allen *c-, *E- und *f-Sätzen, die sich auf Loseblattwerke beziehen, erfasst. Er wurde rückwirkend in alle vorhandenen Loseblatt-Datensätze maschinell eingespielt. Der Code dient der Suche und der automatischen Ausleihverbuchung von Loseblattwerken.</p> |
| mc | <p>Mikroformen - in Altdaten bis Juli 1998</p> <p>Danach wird Code "mc" nicht mehr verwendet, da eine Titelsuche im Zentralsystem mit dem ADI "MAT" auf Mikroformen eingeschränkt werden kann (mat e = Mikroformen, Position 1 in 0500 = E).</p> |
| me | <p>automatisch eingespielte Lieferungssätze</p> <p>Der Code kennzeichnet automatisch eingespielte Lieferungsdatensätze (Olfo) bei der Migration von periodischen Netzpublikationen. Die Olfo-Datensätze werden sukzessiv manuell bearbeitet und danach wird der Code gelöscht.</p> |
| mt | Musikoträger |
| nt* | <p>Noten</p> <p>Dieser Code wird seit Januar 2006 in allen Datensätzen zu Musikalien des Deutschen Exilarchivs 1933 - 1945 und der Sammlung Exil-Literatur 1933 - 1945 erfasst. Seit 2013 wird der Code auch in allen Datensätzen zu Musikalien, die als Online-Ressource erscheinen und zu Musikalien der Weltkriegssammlung erfasst.</p> |

| | |
|-----|---|
| öb | relevant für Öffentliche Bibliotheken - in Altdaten bis 2012 |
| pa | Parlamentaria |
| pb | parallele Ausgaben Mittels eines automatischen Abgleichs von Oaf- mit A*-Sätzen (ab 2011) werden parallele Ausgaben ermittelt, beide Datensätze werden in Feld 4243 verknüpft. In Feld 4700 wird der Kommentar "Parallelverknüpfung wurde automatisch erstellt" abgelegt. Mit dem Code werden beide Datensätze versehen. |
| pm | offen aus Datenintegration in die ZDB Mit dem Code für problematisches Material wurden vor der ZDB-Integration DNB-Datensätze gekennzeichnet, die nicht durch den maschinellen Abgleich in die ZDB laufen sollten. Datensätze mit diesem Code werden sukzessive manuell in die ZDB integriert und danach gelöscht. |
| pn | andere Ausgabe Mittels eines automatischen Abgleichs von Oaf- mit Aa-/AF-Sätzen (ab 2011) wird keine parallele Ausgabe sondern nur eine andere Ausgabe gefunden. Es findet keine Verknüpfung statt, dennoch werden Daten ausgetauscht. In Feld 4700 der beiden Datensätze wird der Kommentar "Dieser Datensatz kann Normdatenverknüpfungen und Inhaltserschließungsdaten enthalten, die von IDN ... übernommen wurden" abgelegt. Mit dem Code werden beide Datensätze versehen. |
| pt | Paketzugehörigkeit |
| pu | Pay-per-use Datenbank |
| ra* | Monografien und Periodika des Verlagsbuchhandels, Reihe A der DNB |
| rb* | Monografien und Periodika außerhalb des Verlagsbuchhandels, Reihe B der DNB |
| rc* | Karten, Reihe C der DNB |
| rg* | Kennzeichnung fremdsprachiger Germanica: bis Ende 2003 Reihe G der DNB, Teil 1, ab 2004 Reihe A |
| rh* | Hochschulprüfungsarbeiten, Reihe H der DNB Dissertationen und Habilitationsschriften deutscher Hochschulen und deutschsprachige Dissertationen und Habilitationsschriften des Auslandes, die nicht in den Reihen A und B angezeigt werden. |
| rm | Musikalien und Musikschriften, Reihe M der DNB (wird automatisch vergeben) Zusätzlicher Selektionscode für Online-Ausgaben von Musikalien und Musikschriften, die nicht in Reihe M angezeigt werden (ab 2011). Die Selektion für die Reihe M erfolgt nicht über den Reihencode sondern nur über die Satzart M*. |
| ro | Netzpublikationen ab Bibliografiejahrgang 2010, Reihe O der DNB Die Datensätze wurden bis zum Bibliografiejahrgang 2009 in den Reihen A, B oder H angezeigt. Anmerkung: Um die Information über die 'traditionelle' Reihenzuordnung auch in den Datenlieferungen bereitzustellen, werden die Codes ra, rb, rc, rh, rm und rt als Zusatzinformation an zweiter Stelle mit angegeben. |
| rs | Restitutionsbestand vorhanden |
| rt | Musikoträger, Reihe T der DNB (wird automatisch vergeben) |
| ru | Übersetzungen deutschsprachiger Werke: bis Ende 2003 Reihe G der DNB, Teil 2, ab 2004 Reihe A |
| sf | säurefreies, alterungsbeständiges Papier - in Altdaten bis 30.09.2020 Dieser Code wird erfasst, wenn in der Vorlage ein entsprechend qualifizierter Vermerk eingedruckt ist: <ul style="list-style-type: none"> - (Unendlichzeichen), - ANSI Z 39.48-1984, - ANSI Z 39.48-1992, - ISO 9706, - ISO TC 46/SC 10, - verbaler Hinweis, dass es sich um säurefreies oder alterungsbeständiges Papier handelt. Die Code-Angabe erfolgt nur in den Satzarten *a, *f und *F und wird seit 1991 erfasst. Seit 2010 wird dieser Code auch erfasst, wenn der Säuregehalt der Druckschriften mit einem pH-Stift ermittelt wird (davor Code "si"). |
| si | säurefreies oder säurearmes Papier - in Altdaten |
| sr | Retrokonversion DNB Leipzig - Schriftenreihe |
| st | Retrokonversion DNB Leipzig - Sachtitelwerk mit Gattungsbegriff |
| sw | Software |

| | |
|-----|---|
| tg | Retrokonversion DNB Leipzig - Körperschaft ohne GND-Verknüpfung |
| tl* | transliterierte Angaben Der Datensatz enthält in der bibliografischen Beschreibung transliterierte Angaben. Sollten in verknüpften Datensätzen (z.B. GND oder ZDB) transliterierte Angaben vorhanden sein, ist das nicht Ausschlag gebend für die Vergabe des tl-Codes. Die Code-Angabe erfolgt satzspezifisch und wird seit 1972 in Datensätzen für Monografien erfasst. Von 1972 bis Februar 2007 wurde der Code auch für Periodika verwendet. |
| tm | Teil-Musik |
| tn | Retrokonversion DNB Leipzig - Personennamen mit abweichender Namensform |
| tr | Track |
| tt* | Sprachtonträger Sprechplatten, Sprechkassetten, Audio-CDs mit Sprache werden seit 1972 codiert. Das gilt auch für elektronische Datenträger, deren gesprochener Teil mindestens die Hälfte beträgt. Seit 2013 wird der Code auch bei Datensätzen zu Online-Hörbüchern maschinell eingespielt. Ist der Tonträger nur Begleitmaterial zu einer Publikation, wird der Code nicht erfasst. Erfassung bei mehrbändigen mehrteiligen Monografien: Gilt die Code-Angabe für das gesamte Werk, wird der Code sowohl in den Satzarten *c und *E als auch in den Bänden (*f und *F) erfasst. Trifft einer der oben genannten Codes nicht auf alle Bände eines mehrbändigen Werkes zu (Medienkombinationen), erfolgt die Code-Angabe in den betreffenden Sätzen der Satzart *f oder *F. In den übergeordneten Titelsätzen wird dann keine Codierung vorgenommen Erfassung bei fortlaufenden Ressourcen: In *dvz- und *bvz-Sätzen wird der Code unabhängig davon besetzt, ob Band-Sätze vorhanden sind. |
| uc | unspezifische Kongresse |
| va | vereinfachte Aufnahme - in Altdaten |
| vi* | Video-Publikation Zur Erfassung des Codes vi in den verschiedenen Satzarten siehe den Code tt (Tonträger mit Sprache). Der Code wird seit 1989 erfasst. Seit August 2008 wird der Code auch bei DVD-Videos angegeben (unabhängig vom Video-Anteil), ebenfalls auch bei DVD-ROMs mit großem Video-Anteil. Ist eine Video-Publikation nur Begleitmaterial, wird der Code nicht erfasst. |
| vt* | verfilmte Tageszeitung Der Code ist nur in der Satzart *bvz zulässig. Wenn in den Satzarten *f und *b/*p die Codes zt und mc für mikroverfilmte Tageszeitungen erfasst sind, ist der Code mc durch vt zu ersetzen. |
| vw | vergriffene Werke |
| ws | Website aus selektivem Webharvesting |
| ya | Retrokonversion DNB Leipzig - angebundene Werke |
| yk | Retrokonversion DNB Leipzig - Konvolute |
| yr | Retrokonversion DNB Leipzig - Informationen auf der Rückseite der Titeltkarte |
| ys | Retrokonversion DNB Leipzig - Sonderdrucke |
| yu | Retrokonversion DNB Leipzig - unselbstständige Werke |
| zn | Retrokonversion DNB Leipzig - Zeitschrift |
| zs* | Zeitschrift In ND-Sätzen wird der Code aufgrund von Verlagsangaben automatisch eingespielt. Falls eine laufende Zeitschrift bei der ND-Bearbeitung für den Neuerscheinungsdienst oder in der Erwerbung zu erkennen aber der Code nicht vorhanden ist, wird er manuell ergänzt, er dient der Mahn- und Geschäftsgangsteuerung. Der Code wurde mit Bibliografiejahrgang 1972 eingeführt. |
| zw | Spiegelung aus selektivem Webharvesting Kennzeichnung für Zeitschnitt der Spiegelung aus dem selektivem Webharvesting. Der Code wird automatisch erzeugt und kommt seit 2014 in Olfo-Sätzen vor. |
| zz | Selektionscode für zusätzliche Anzeige in der Reihe M - in Altdaten |

| | |
|------|--------------------------------|
| Code | ausschließlich im DBSM genutzt |
|------|--------------------------------|

| | |
|-----|---------------------|
| yy* | Selektionscode DBSM |
|-----|---------------------|

| Codes | ausschließlich im DEA genutzt |
|-----------|---|
| af | für Alxo-Sätze der Anne-Frank-Shoah-Bibliothek |
| de | Selektionscode des Deutschen Exilarchivs |
| ka0 - ka2 | Körperschaftseintragung Adressat |
| kh0 - kh2 | Körperschaftliche Haupteintragung |
| krr | Korrespondenzen |
| lbb | Lebensdokumente |
| mss | Werke (Manuskripte, Fotografien, Zeichnungen u. ä.) |
| pa0 - pa2 | Personeneintragung Adressat |
| ph0 - ph2 | Personenhaupteintragung |
| var | Sammelstücke |
| xe | Archivalien DEA |

| Code | ausschließlich im DMA genutzt |
|------|--|
| ab | Altbestand |
| cs | Mini-CD 8 cm |
| dk | Retrokonversion der Handbibliothek des DMA - Denkmäler |
| ep | elektronische Publikation |
| ge | Geschenk |
| gv | GVL-Auftragsnummer, GEMA-Materialien |
| im | Import |
| ka | Kauf |
| la | limitierte, gezählte Auflage |
| lm | Leihmaterial |
| md | Multimedia |
| mk | Medienkombination |
| mp | MP3-Format |
| ms | Maxi-Single, CD-Maxi-Single |
| mu | Retrokonversion der Handbibliothek des DMA - Musikalien/Liederbücher |
| m1 | Partitur |
| m2 | Stimmen |
| m3 | Klavierauszug |
| m4 | Studienpartitur |
| m5 | Chorpartitur |
| na | niedrige Auflage |
| nb | Retrokonversion DMA - nicht im Bestand |

| | |
|----|---|
| ne | nicht erschienen |
| nh | nicht im Handel erschienen (schließt Promo-Copy ein) |
| nl | nicht lieferbar |
| np | Netzpublikation |
| nv | Bestellnummer in der Vorlage nicht genannt |
| pd | picture disc |
| sa | Superaudio-CD |
| ul | Retrokonversion der Handbibliothek des DMA - unselbstständige Literatur |
| un | unveränderte Neuauflage |
| vo | vorläufige Aufnahme |

| Code | ausschließlich für Schellackplatten (Historische Tonträger) genutzt |
|------|---|
| 00 | Gesamtes Werk |
| 11 | Seite 1 von 1 |
| 21 | Seite 1 von 2 (eine Bestellnummer) |
| 22 | Seite 2 von 2 (eine Bestellnummer) |
| 31 | Seite 1 von 2 (zwei Bestellnummern) |
| 32 | Seite 1 von 2 (zwei Bestellnummern) |

| Code | ausschließlich in der ZDB genutzt |
|------|--|
| dm* | Digitalisierungsmaster Der Code wird seit März 2007 von DNB nur in ZDB-Datensätzen erfasst. |
| fn | zeitungsähnliche Periodika oder früher Zeitung - in Altdaten bis 30.09.2015 |
| fp* | früher Zeitschrift und zeitschriftenartige Reihe |
| fr* | früher Schriftreihe |
| kt* | Karte Kennzeichnung für eine Karte als Zeitschrift oder für eine Kartenreihe. Der Code ist nur in ZDB-Sätzen zulässig und wird von DNB seit März 2007 erfasst. |
| mg* | merged Der Code ist in ZDB-Datensätzen enthalten, die durch Informationen aus integrierten DNB-Altdaten ergänzt wurden. Bei Nachnutzung der Merge-Routine des maschinellen Abgleichs wird der Code automatisch erzeugt. Bei der manuellen Altdatenintegration wird der Code erfasst. Bei einem Update des Datensatzes muss der Code wieder gelöscht werden. |
| mm* | Mikroformmaster |
| mw* | Mehrbändiges Werk |
| nk | Nationalkonsortium |
| nl | Nationallizenz Dieser Code kennzeichnet Titel, die aufgrund besonderer Fördermittel deutschlandweit zugänglich sind. Der Code kommt in ZDB-Sätzen für Netzpublikationen seit März 2007 vor und darf nicht gelöscht werden. |

| | |
|-----|---|
| nw* | new Der Code kennzeichnet ZDB-Datensätze, die als DNB-Neuaufnahmen aus dem DNB-Altdateibestand in die ZDB integriert worden sind. Bei Nachnutzung der New-Routine des maschinellen Abgleichs wird der Code automatisch erzeugt. Bei der manuellen Altdateiintegration wird der Code erfasst. Bei einem Update des Datensatzes muss der Code wieder gelöscht werden. |
| sm* | sekundäre Mikroform Der Code ist nur in den Satzarten *bvz und *dvz zulässig und wird seit März 2007 von DNB vergeben. |
| wk | Webclient-Katalogisat |
| wl | Web-Blog |
| zt* | Zeitung Der Code ist nur in der Satzart *b*z zulässig. Die Publikation muss mindestens wöchentlich erscheinen. Von 1995 bis Februar 2007 wurde der Code in den Satzarten *f, *b und *p für mikroverfilmte Tageszeitungen erfasst. |

Beispiele

0600 ro;ra

0600 ms

0600 rh;sf

0600 yy;at

0600 rb;zt;tt;ld

0600 de;xe;lbb

Altdatei / Datenpflege

Ausführungsbestimmungen

Die Codes werden ohne Steuerzeichen erfasst, mehrere Codes ohne Leerzeichen durch ";" getrennt.

In Katalogisaten, die in die bibliografischen Dienstleistungen aufgenommen werden, ist die Angabe des Reihencodes in den Satzarten *a, *bvz, *dvz, *f und *F obligatorisch.

Der Reihencode wird wegen der Recherchemöglichkeiten auch vergeben, wenn der Datensatz eine Pseudo-Heftnummer erhält.

Codes (*nur Codes, deren Erklärung aktualisiert wurde*)

Die mit Sternchen versehenen Codes sind derzeit manuell zu erfassen bzw. werden durch eine manuell angestoßene Routine maschinell ergänzt.

| Code | Erklärung |
|------|---|
| co* | Konferenzpublikation Konferenzpublikationen, die die Haupteintragung oder eine Nebeneintragung unter der Konferenz als Körperschaft erhalten. Bei mehrteiligen Konferenzpublikationen erfolgt die Code-Angabe sowohl in den Satzarten *c oder *E als auch in den Satzarten *f und *F. Trifft der Code "co" nur auf einzelne, d.h. nicht alle Bände eines mehrteiligen Werkes zu, erfolgt die Code-Angabe satzspezifisch in den betreffenden Datensätzen der Satzart *f oder *F. Der übergeordnete Titeldatensatz (Satzart *E oder *c) erhält dann keine Code-Angabe. Der Code co wird seit 1972 angegeben. |
| ee* | Code in Abschlussaufnahmen für fortlaufende und integrierende Ressourcen, die ihr Erscheinen eingestellt haben Der Code wurde seit August 1997 in der Satzart *f erfasst. Seit August 1998 wird er statt dessen in den Satzarten *b bzw. *bvz (seit März 2007) und *E (bis Februar 2007 für Zeitschriften) und *c bzw. *a (betrifft Loseblattsammlungen) angegeben. In der Satzart *dvz wird der Code seit März 2007 erfasst. Bis Bibliografiejahrgang 2009 wurde mittels des Codes eine Neuanzeige in den bibliografischen Dienstleistungen veranlasst. |
| lo* | Loseblattsammlung Seit Herbst 2008 wird der Code bei allen *c-, *E- und *f-Sätzen, die sich auf Loseblattwerke beziehen, erfasst, seit Oktober 2015 auch in *a-Sätzen. Er wurde rückwirkend in alle vorhandenen Loseblatt-Datensätze maschinell eingespielt. Der Code dient der Suche und der automatischen Ausleihverbuchung von Loseblattwerken. |

| | |
|-----|---|
| ub | <p>unterschiedlich bearbeitet - Altdaten</p> <p>Der Code wurde von April 2005 bis Februar 2007 in allen DNB-Datensätzen vergeben, in denen in Feld 4201 der Wechsel Buch – Zeitschrift oder umgekehrt beschrieben ist. Alte Datensätze sind per Programm mit dem Code gekennzeichnet worden. Im Rahmen der ZDB-Integration wird der Code sukzessive gelöscht.</p> |
| zs* | <p>Zeitschrift</p> <p>In ND-Sätzen wird der Code aufgrund von Verlagsangaben automatisch eingespielt. Falls eine laufende Zeitschrift bei der ND-Bearbeitung für den Neuerscheinungsdienst oder in der Erwerbung zu erkennen aber der Code nicht vorhanden ist, wird er manuell ergänzt.</p> <p>Der Code wurde mit Bibliografiejahrgang 1972 eingeführt. Bei der aktuellen Katalogisierung wird der Code nur noch in *f-Sätzen erfasst.</p> <p>Der Code zs wurde von August 1998 bis Februar 2007 in den Satzarten *b und *p erfasst und zusätzlich auch in der Satzart *E angegeben, wenn diese Satzart für Zeitschriftenkatalogisate verwendet werden musste.</p> |

1. Datenfeld

In Feld 0600 werden zweistellige Code-Angaben erfasst, die unterschiedliche Sachverhalte kennzeichnen.

Sind mehrere Codes zu erfassen, so werden sie, getrennt durch Semikolon (ohne Spatium davor und danach), aneinandergereiht. Nach der letzten Code-Angabe steht kein Semikolon.

Ist ein Datensatz in eine Reihe der Deutschen Nationalbibliografie aufzunehmen, ist der betreffende Reihencode (ra, rb, rc, rh, rg, ru oder ro) an erster Stelle der Code-Abfolge zu erfassen, wenn mehrere Codes notwendig sind.

Die Code-Angaben sind indiziert.

Link zur ZETA-Beschreibung:

<http://www.zeitschriftendatenbank.de/erschliessung/arbeitsunterlagen/zeta/0600.html>

2. Die Code-Angaben im Datenfeld

siehe Tabelle oben

3. Codes aus Retrokonversionen

3.1. Die interimistischen Codes in den Titelsätzen des Altbestandes der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig - Retrokonversion I

Folgende Codes wurden im Rahmen der Retrokonversion des Leipziger Alphabetischen Kataloges 1913 bis 1973 zur Kennzeichnung kritischer Sachverhalte von der Konversionsfirma in Feld 0600 erfasst:

- gw Code für mehrbändiges begrenztes Werk
- sr Code für Schriftenreihe
- tg Code für Sachtitelwerk mit Gattungsbegriff
- tn Code für Personennamen mit abweichenden Namensformen (Namensverweisungen)
- zn Code für Zeitschrift

Titelsätze, die diese Codes aufweisen, werden im Ereignisfall kontrolliert und überarbeitet. Anschließend werden die Codes manuell gelöscht.

3.2. Die interimistischen Codes in den Titelsätzen der Retrokonversion des Handbibliothek-Bestandes des Deutschen Musikarchivs

Im Rahmen der Retrokonversion der bis zum April 2003 vorhandenen HB-Bestände des DMA wurden zur Kennzeichnung bestimmter Sachverhalte folgende Codes erfasst:

- dk Code für Denkmäler
- mu Code für Musikalien/Liederbücher
- ul Code für unselbstständige Literatur

Titelsätze, die diese Codes aufweisen, werden nach der primären Konversion vom Deutschen Musikarchiv kontrolliert und überarbeitet. Anschließend werden die Codes manuell gelöscht.

3.3. Die interimistischen Codes in den Titelsätzen der Retrokonversion II

Folgende Titelkontingente wurden konvertiert:

- Deutsches Exilarchiv: Titel aus den gedruckten Bestandskatalogen und dem Alphabetischen Zettelkatalog
- Deutsches Buch- und Schriftmuseum: Bibliothek des Börsenvereins des Deutschen Buchhändler und Klemm-Sammlung (Fachliteratur und musealer Buch-Bestand)
- Deutsches Musikarchiv: Erwerbungskataloge Tonträger und Musikalien (im DMA- Hauptbestand)
- DNB Leipzig und Frankfurt am Main: Alphabetische Kataloge der Musikalien und der Sprech- und Musiktonträger, Alphabetischer Katalog der SR-Titel 1938-1945, Desiderata der DNB-L und DNB-F, Sammlung von Titelkarten aus den Jahren 1945- 1992.

Im Rahmen der Retrokonversion II wurden zur Kennzeichnung kritischer Sachverhalte von der Konversionsfirma in Feld 0600 die folgenden Codes erfasst:

Codes, die für alle Titelkontingente gelten:

- tg Code für Körperschaften, die in den Feldern 31XX verbal erfasst sind
- tn Code für Personennamen mit abweichenden Namensformen (Namensverweisungen)

| | | | | | | | | | | |
|----|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ks | | | | | | | | | | |
| kt | x | | | | | | x | | x | |
| la | | | | | | | x | x | | |
| ld | | | | | | | x | x | x | x |
| mg | x | x | x | x | x | x | | | x | x |
| mm | x | x | | | | | | | | |
| mt | | | | | | | | | | x |
| mw | | | | | | | | | | |
| nk | | | | | | | | | | |
| nl | | | | | | | x | x | | |
| pa | | | | | | | | | | |
| pt | | | | | | | | | | |
| pu | | | | | | | | | | |
| ra | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| rb | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| rc | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| rg | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| ro | | | | | | | x | x | | |
| rs | | | | | | | | | | |
| ru | x | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| sf | | | | | | | | | | |
| sm | x | x | | | | | | | | |
| sw | | | | | | | | | | |
| tt | | | x | x | | | | | x | x |
| vi | | | x | x | | | | | x | x |
| vt | | x | | | | | | | | |
| wk | | | | | | | | | | |
| wl | | | | | | | x | x | | |
| zt | | x | | x | | x | | x | | x |